

## **Bereitet Ihnen Ihre IT schlaflose Nächte?**

Sicher kennen Sie das: Ohne PC, Notebook, Tablet oder Handy geht heute fast gar nichts mehr. Dabei sollen alle Komponenten optimal zusammenarbeiten, der flexible Wechsel von einem Arbeitsort zum anderen muss möglich sein. Doch oft stellt sich das Gefühl ein, dass das Zusammenspiel nicht rund läuft und unsere IT uns nicht so optimal unterstützt, wie wir es erwarten.

Dabei sind Sie auf eine funktionierende IT angewiesen. Sie muss rund um die Uhr verlässlich zur Verfügung stehen.

Wir empfehlen, die Komponenten Ihrer IT regelmäßig zu überprüfen auf Aktualität, Sicherheit und Service. So können Sie mögliche Handlungsfelder frühzeitig erkennen.

In der IT-Checkliste haben wir Ihnen die wesentlichen Fragen als Leitfaden zusammengestellt.

### **Sicherheit**

IT-Security ist ein Topthema für jeden Unternehmer und IT-Verantwortlichen. Dabei nehmen die Bedrohungen weiterhin zu und stellen Sie vor große Herausforderungen. Neben technischen Maßnahmen spielt vor allem das Verhalten der Anwender eine wichtige Rolle, um sich vor Angriffen zu schützen.

- Hinterfragen Sie sich selbst! Sensibilisieren Sie sich und Ihre Mitarbeiter regelmäßig für den sicheren Umgang mit Email & Co.?
- Haben Sie einen zuverlässigen Virenschutz auf jedem Gerät in Ihrem Netzwerk?

### **Backup und Archivierung**

Die Sicherung und der Schutz von Daten sind in der Arbeitswelt elementar. Schnelle Problemlösungen bei einem Systemausfall oder einem Datenverlust schützen Ihr Unternehmen und schaffen für Sie Sicherheit.

- Sichern Sie regelmäßig Ihre Daten und Produktivsysteme, um im Notfall Daten wieder herstellen zu können?
- Überprüfen Sie regelmäßig die Wiederherstellbarkeit Ihrer Backups?

### **Hard- und Software**

Die richtige Hardware ist entscheidend für die Effizienz Ihrer Arbeit. Veraltete Geräte sind oft instabil und verlangsamen die Anwendungen.

- Ist Ihre Hardware auf dem aktuellen Stand?
- Halten Sie die Sicherheitsstandards aktuell durch regelmäßige Updates?

## Service und Support

Kümmern Sie sich selbst um Ihre IT und investieren oft Zeit in Fehlersuche, Recherche von Lösungen oder Abstimmung mit Dienstleistern? Dabei ist IT eigentlich nicht Ihre Kernaufgabe. Prüfen Sie, welche interne und externe Unterstützung Sie entlasten kann.

- Können Sie sich die Zeit nehmen, um sich in Fehlerfall mit Ihren verschiedenen Anbietern (Telekommunikation oder Warenwirtschaft) auseinander zu setzen?
- Haben Sie die Ressourcen, Ihren Mitarbeitern bei Anwenderfragen direkt helfen zu können?
- Haben Sie die Ressourcen Ihre Produktsysteme rund um die Uhr zu überwachen, um einem Ausfall vorzubeugen? Viele Geschäftsprozesse sind von einer funktionierenden IT abhängig.
- Stehen Sie in Kontakt zu einem Dienstleister, der in dringenden Fällen binnen kürzester Zeit einer Problemlösung nachgeht?

## Richtlinien und Prozesse

Datenschutz-Grundverordnung, Revisionssicherheit, IT-Sicherheitsrichtlinie. Als Unternehmer sind Sie in der Verantwortung.

- Haben Sie eine IT-Sicherheitsrichtlinie in Ihrem Unternehmen eingeführt?  
Sie regelt die organisatorischen Vorgaben und den Umgang mit Daten und Informationen, wie z.B. ein Mobile-Device Management, Umgang mit Passwörtern, zugelassene Geräte in Ihrem Netzwerk.

## Kosten

Gefühlt sind die IT-Kosten immer zu hoch. Dahinter steckt oft, dass Sie die Kosten nicht genau nachvollziehen können, die Kosten nicht kalkulierbar scheinen. Dabei lassen sich auch IT-Kosten planen und kontrollieren.

- Sind Ihre IT-Kosten transparent und planbar?

**Fazit:** Ihre IT muss Ihr Unternehmen bei seiner Entwicklung unterstützen, Ihnen helfen, Ihre Arbeitsprozesse effizient zu gestalten und Ihren Mitarbeitern ein Arbeitsumfeld bieten, das ihre Produktivität fördert. Überprüfen Sie daher Ihre IT regelmäßig auf Engpässe und sichern Sie Ihren reibungslosen IT-Betrieb intern oder extern ab, so dass Sie ruhig schlafen können.